

XXL POWER

PREMIUM-AUSGLEICH

Zum Ausgleichen bis 20 mm in einem Arbeitsgang

EIGENSCHAFTEN

- Extra schnell und extra variabel
- Ideale Verlaufseigenschaften
- Schnelle Belegreife
- Verbesserte Oberflächenglätte
- Erhöhte Festigkeit
- Industrie eignung
- Staubreduziert für sauberes Arbeiten

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmer, kunststoffmodifizierter, zementärer Bodenausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen und Parkett. THOMSIT XXL POWER ist einsetzbar auf geeigneten:

- Estrichen und Beton
- Fliesen, Naturwerkstein und Terrazzo
- neuen, fest verschraubten Span- und OSB-Platten
- Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten.

Auch in stark beanspruchten Bereichen einsetzbar, z. B. Krankenhäuser, Ladenlokale, Einkaufszentren und Industriehallen. Nur für den trockenen Innenbereich. Bei Verwendung geeigneter Oberflächenbeschichtungen ist THOMSIT XXL POWER als Nutzboden verwendbar. THOMSIT XXL POWER erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.



www.blauer-engel.de/uz113



TECHNISCHE DATEN

Lieferform	graues Pulver
Gebinde	EVO ³ -Sack, 25 kg
Versandeinheit	42 Gebinde pro Palette
Wasserbedarf	6,5 – 7,0 l / 25 kg
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Begehrbar	nach ca. 2 Stunden
Belegreif für Bodenbeläge	
bis 5 mm Schichtdicke	nach ca. 6 - 8 Stunden
bis 10 mm Schichtdicke	nach ca. 12 - 16 Stunden
über 10 mm bis 20 mm Schichtdicke	nach ca. 24 Stunden
Belegreif für Parkett	
bis 5 mm Schichtdicke	nach ca. 12 - 16 Stunden
über 5 bis 20 mm Schichtdicke	nach ca. 24 Stunden
Beanspruchung	ab 1 mm Schichtdicke stuhlrollen-geeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	-20 °C bis +50 °C
für Lagerung	0 °C bis +50 °C
Lagerfähigkeit	12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

Schichtdicke	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
je 1 mm Schichtdicke	ca. 1,5 kg/m ²	
2 mm Schichtdicke	ca. 3 kg/m ²	ca. 8,3 m ²
5 mm Schichtdicke	ca. 7,5 kg/m ²	ca. 3,3 m ²
10 mm Schichtdicke	ca. 15 kg/m ²	ca. 1,7 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Grundsätzlich sind folgende maximal zulässigen Restfeuchtigkeitsgehalte zu beachten (Angaben in CM-%):

Estrichart	beheizt	unbeheizt
Zementestrich	1,8 %	2,0 %
Calciumsulfat-estrich	0,3 %	0,5 %

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschießen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken.
Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene

Zementschlämme maschinell beseitigen. Calciumsulfatgebundene Estriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z. B. keramische Fliesen und Platten grundreinigen und anschleifen. Vor dem Spachteln empfohlenen THOMSIT-Vorstrich einsetzen.

VERARBEITUNG

In einem sauberen Anrührtopf die vorgegebene Menge klares Wasser vorlegen und THOMSIT XXL POWER mit geeignetem Rührer (z. B. THOMSIT TE 162 Exaquir) etwa 2 Minuten klumpenfrei anrühren. Die Spachtelmasse mit Rakel oder Glättkelle in gewünschter Schichtdicke auftragen. Bei Schichtdi-

cken über 10 mm bis max. 20 mm kann bis zu 30 % trockener Quarzsand THOMSIT QS 20 (0,2 – 2 mm) beigemischt werden. THOMSIT XXL POWER eignet sich für die maschinelle Verarbeitung. Informationen hierzu finden Sie im „Pumpenleitfaden“ unter www.thomsit.de.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Vollständige Trocknung vor den nächsten Arbeitsgängen abwarten. Dazu günstige klimatische Verhältnisse (empfohlen: 50 % rel. LF, 20 °C) und ausreichende Luftzirkulation einstellen.
- Bei zu schnellem Wasserentzug (aufgeheizte Räume oder stark saugende Untergründe) Gefahr von Rissbildung und Oberflächenstörungen! Die frische Ausgleichsschicht vor zu schnellem Austrocknen schützen und möglichst innerhalb von 14 Tagen mit Bodenbelägen belegen. Sollte eine Belegung in diesem Zeitraum nicht möglich sein, die Fläche durch geeignete Maßnahmen, z. B. durch Schutzfolie, vor zu schnellem Austrocknen oder Niederschlag schützen.
- Frische Ausgleichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Nicht mit anderen Ausgleichsmassen vermischen.
- Auf schwach oder nicht saugfähigen Untergründen mindestens 2 mm dick spachteln.
- Mindestschichtdicke unter Parkett: 2 mm.
- Gussasphaltestriche nicht dicker als 5 mm ausgleichen.
- Nicht im Außenbereich einsetzen oder unmittelbarer Feuchtigkeit aussetzen.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchgebände dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Zementäre Ausgleichsschichten neigen auf weichen Schichten (z. B. Klebstoffreste) zu Rissbildung. Solche Schichten sind deshalb vor dem Spachteln möglichst weitgehend zu entfernen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. 08215901-380.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat-Copolymere, Hochleistungsverflüssiger, Additive.

GISCODE ZP 1	chromatarm nach Richtlinien 2003/53/EG
EMICODE EC 1 ^{PLUS}	sehr emissionsarm Plus
DE-UZ 113	(Blauer Engel) umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Normen und Merkblätter beachten:

- DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten.
- DIN 18356 "Parkettarbeiten.
- "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" Merkblatt TKB-8, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf.
- "Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen" Merkblatt TKB-9, Industrieverband Klebstoffe, Düsseldorf.

- "Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen" des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).
- "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausge-

härtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen. Weitere Informationen zur Entsorgung finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.



Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.thomsit.de/dop heruntergeladen werden.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.